

**RS OGH 2008/3/27 2Ob210/07g,  
2Ob228/08f, 2Ob9/09a, 5Ob157/14w,  
6Ob120/17s, 3Ob80/19i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.03.2008

## Norm

ABGB §1293

ABGB §1325 D2a

ABGB §1325 D4

ABGB §1435

EO §35

## Rechtssatz

Bereits mit einem auch noch nicht rechtskräftigen Abgabenbescheid über die Versteuerung von Verdienstentgangsrenten hat der Geschädigte einen (ersatzfähigen) Vermögensnachteil erlitten. Sofern sich diese Abgabenschuld im finanzbehördlichen Instanzenzug bis zur Rechtskraft des Abgabenbescheids zugunsten des Abgabepflichtigen ändert, steht dem Schädiger, weil insoweit der Schaden nachträglich wieder weggefallen ist, gegen den Geschädigten ein bereicherungsrechtlicher Rückforderungsanspruch zu.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 210/07g  
Entscheidungstext OGH 27.03.2008 2 Ob 210/07g
- 2 Ob 228/08f  
Entscheidungstext OGH 13.11.2008 2 Ob 228/08f  
Auch; nur: Sofern sich diese Abgabenschuld im finanzbehördlichen Instanzenzug bis zur Rechtskraft des Abgabenbescheids zugunsten des Abgabepflichtigen ändert, steht dem Schädiger, weil insoweit der Schaden nachträglich wieder weggefallen ist, gegen den Geschädigten ein bereicherungsrechtlicher Rückforderungsanspruch zu. (T1); Beisatz: Dasselbe gilt, wenn die Finanzbehörden (oder die Gerichtshöfe des öffentlichen Rechts) in Zukunft generell die Einkommensteuerpflicht bei derartigen Unterhaltsersatzrenten verneinen sollten. In einem solchen Fall erhöht sich der Rückforderungsanspruch der Schädiger nur. (T2)
- 2 Ob 9/09a  
Entscheidungstext OGH 25.03.2009 2 Ob 9/09a  
Auch; nur: Bereits mit einem auch noch nicht rechtskräftigen Abgabenbescheid über die Versteuerung von Verdienstentgangsrenten hat der Geschädigte einen (ersatzfähigen) Vermögensnachteil erlitten. (T3); Beisatz: Liegt noch kein Abgabenbescheid vor und erscheint ungewiss, ob die Abgabenbehörden ungeachtet gegenteiliger Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofs Dienstleistungsrenten weiterhin als einkommensteuerpflichtig einstufen werden, so ist die Rechtsansicht vertretbar, dass wegen dieser Unsicherheit in Bezug auf die Einkommensteuer für die zuerkannten Dienstleistungsansprüche noch kein ersatzfähiger Schaden vorliegt. (T4)
- 5 Ob 157/14w  
Entscheidungstext OGH 23.10.2014 5 Ob 157/14w  
Auch
- 6 Ob 120/17s  
Entscheidungstext OGH 07.07.2017 6 Ob 120/17s  
Auch; nur T3
- 3 Ob 80/19i  
Entscheidungstext OGH 23.05.2019 3 Ob 80/19i  
Vgl; Beisatz: Nachträglicher Wegfall des Schadens berechtigt zur Erhebung von Oppositionsklage. (T5)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0123388

## Im RIS seit

26.04.2008

## Zuletzt aktualisiert am

26.07.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)